



StuRa der TU Dresden
Referat Studierendenwerk
Matthias Lüth & Anne Schedel
umzugsbeihilfe@stura.tu-dresden.de

PRESSEMITTEILUNG

28. Februar 2020

Rathausbriefkasten überfüllt!

Studierendenrat übergibt 1.272 Anträge auf Umzugsbeihilfe

Am heutigen Nachmittag hat der Studierendenrat gemeinsam mit Hochschulpiraten, Jusos, Linksjugend und studentischen Senatsmitgliedern die Anträge auf Umzugsbeihilfe im Rathaus abgegeben. Insgesamt konnten in nur zwei Wochen über 1.200 Anträge von den Studierendenräten der TU Dresden und HTW Dresden gesammelt werden. Die Kapazitäten des Briefkastens am Rathaus haben dafür bei Weitem nicht ausgereicht.

„Die heutige Übergabe stellt eine wichtige und erfolgreiche Etappe für die Auszahlung der Umzugsbeihilfe des letzten Jahres dar. Damit ist dem vorauseilenden Gehorsam der Stadtverwaltung Einhalt geboten! Darüber hinaus muss nun schleunigst entschieden werden, wie in Zukunft mit den Mitteln der Umzugsbeihilfe umgegangen wird.“ erklärt Anne Schedel, Referat Studierendenwerk im StuRa TU Dresden.

Zur Vorbereitung der Stadtratssitzung am 5. März wurde während der Sammlung der Anträge eine Umfrage unter den Studierenden zur Umzugsbeihilfe durchgeführt. „Im Rahmen der Studierendenbefragung fordert die überwiegende Mehrheit der Studierenden den Erhalt der Umzugsbeihilfe in ihrer derzeitigen Form. Ist eine Abschaffung aus rechtlichen Gründen unausweichlich, muss das Geld im vollen Umfang für die Studierenden Dresdens eingesetzt werden.“ erklärt Paul Senf, studentischer Senator der TU Dresden. Insbesondere vor dem Hintergrund rückläufiger Studierendenzahlen besteht dringender Handlungsbedarf zur Steigerung der Attraktivität des Hochschulstandorts Dresden.

Bislang sind nur die Piraten der Empfehlung des StuRa gefolgt und haben im Stadtrat die vollständige Umwidmung der Mittel mit einem Änderungsantrag zur Diskussion gestellt. Zudem hat am vergangenen Montag der StuRa im Finanzausschuss vorgesprochen. Im Anschluss stimmte der Ausschuss mehrheitlich für eine Auszahlung der Umzugsbeihilfe für das Jahr 2019.

„Wir erwarten nun, dass der Stadtrat am 5. März zunächst der Empfehlung des Finanzausschuss folgt und die Auszahlung für 2019 veranlasst. Für uns ist klar, dass Abschaffung und Umwidmung nur gemeinsam beschlossen werden können. Im Falle einer Abschaffung fordern wir die Schaffung eines Sport- und Kulturtickets für Studierende.“ erklärt Matthias Lüth, Referat Studierendenwerk im StuRa TU Dresden.

Fotos von der heutigen Übergabe finden sie hier: <https://stura.link/fotos>. Die Ergebnisse der Umfrage und ausführliche Hintergrundinformationen finden Sie auf <https://stura.link/umzugsbeihilfe>. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich gerne an Matthias Lüth per Telefon (+49 176 92275059) oder via Mail (matthias.lueth@stura.tu-dresden.de).